



Protokollauszug
2. Sitzung vom 25. Januar 2023

**17/2023 9.2.1.2 Organisation Stadtverwaltung, Stellenplananpassungen 2023
 teilweise öffentlich - Parlamentssekretariat, Stellenplananpassung
 per 1. Februar 2023**

Bei der Behandlung dieses Geschäfts tritt Selina Brücker als Parlamentssekretärin in den Ausstand.

1. Ausgangslage

Der Aufwand und die Ansprüche der Parlamentsmitglieder sowie dem Büro Gemeindeparlament gegenüber dem Parlamentssekretariat haben in den letzten Jahren laufend zugenommen. Dies führte dazu, dass die Arbeiten mit dem bestehenden Stellenpensum nicht mehr erfüllt werden kann. Die im Sommer 2022 durchgeführte Aufgabenerhebung belegt diese Entwicklung.

Das Büro des Gemeindeparlaments beantragt dem Stadtrat mit Schreiben vom 22. Dezember 2022 die Erhöhung des Stellenplans im Parlamentssekretariat um 20 Stellen-%. Ausserdem bittet das Büro des Gemeindeparlaments den Stadtrat einstimmig darum, die Stellenplanerhöhung beim Pensum der Parlamentssekretärin vorzunehmen und nicht auf weitere Personen zu verteilen.

2. Stellenplan

Der Stellenplan im Bereich der Stadtkanzlei/Parlamentssekretariat soll wie folgt erhöht werden:

<i>Bisher</i>				<i>Neu</i>			
	<i>Präsidiales</i>				<i>Präsidiales</i>		
			%				%
100	Stadtschreiber/in / Stadtkanzlei		490	100	Stadtschreiber/in / Stadtkanzlei		510
100.1.1	Stadtschreiber/in		100	100.1.1	Stadtschreiber/in		100
100.4.1	Jurist. Sekretär/in Parla- mentssekretär/in Stadt- schreiber/in-Stv.		80	100.4.1	Jurist. Sekretär/in Parla- mentssekretär/in Stadt- schreiber/in-Stv.		100
100.4.2	Fachstelle Kommunika- tion/Öffentlichkeitsarbeit		140	100.4.2	Fachstelle Kommunika- tion/Öffentlichkeitsarbeit		140
100.4.3	Assistent/in Stadtschrei- ber/in		100	100.4.3	Assistent/in Stadtschrei- ber/in		100
100.4.4	kaufm. Mitarbeiter/in ZA		70	100.4.4	kaufm. Mitarbeiter/in ZA		70

Die Kosten für diese Stellenplanerhöhung sind im Budget 2023 eingestellt.

3. Erwägungen

Die Entwicklung der Aufgaben und Ansprüche rund um den Parlamentsbetrieb wurden in den letzten Jahren immer spürbarer. Eine Anpassung des Stellenplans um insgesamt 20 Stellen-% im Parlamentssekretariat scheint deshalb sinnvoll und notwendig.

Die Bitte des Büros Gemeindeparlament, die Erhöhung des Pensums bei der Parlamentssekretärin vorzunehmen, ist nachvollziehbar und verständlich. Es scheint auch mit Blick auf die aktuellen Strukturen rund um den Behördenbetrieb sinnvoll, die zusätzlichen Stellen-% bei der Funktion des Parlamentssekretariats anzugliedern. Aus betrieblicher Sicht gilt es jedoch sicherzustellen, dass die Aufgaben innerhalb der Bereiche Parlamentssekretariat und Stadtkanzlei so verteilt werden, dass eine gute Stellvertretung und damit ein reibungsloser Parlamentsbetrieb sichergestellt sind.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stellenplan des Ressorts Präsidiales, Bereich Parlamentssekretariat, wird gemäss Ziff. 2 der Erwägungen per 1. Februar 2023 genehmigt.
2. Mitteilung an
 - Büro Gemeindeparlament (teilweise öffentlicher Beschluss)
 - Stadtschreiberin
 - Leiterin Personal
 - Lohnbuchhalterin (Anpassung Stellenplan)
 - Archiv

Status: teilweise öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Patrick Schärer
Stadtschreiberin-Stv. II